



ÜSES DORF
FRIENISBERG



124. GESCHÄFTSBERICHT | 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Frienisberg auf einen Blick	3
Vorwort des Präsidenten Verwaltungsrat	4
Lagebericht des Direktors	6
Tarife 2020 (Teilpauschale)	7

Zahlen und Fakten

Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Geldflussrechnung	10

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung	11
Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	11
Weitere Angaben	14
Verteilung Periodenergebnis	15
Nebenbetrieb Fonds Bewohner	15
Bericht der Revisionsstelle	16

Statistiken

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	17
Bewohnerinnen und Bewohner	18

Würdigungen

Würdigung der Verstorbenen	19
----------------------------	----

FRIENISBERG AUF EINEN BLICK

Name, Sitz und Zweck

Unter dem Namen Frienisberg – üses Dorf mit Sitz in Frienisberg, Gemeinde Seedorf, besteht eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. OR (Art. 1 Statuten).

Das Heim dient der Aufnahme von Personen, die nicht in der Lage sind oder es nicht mehr wünschen ihr Leben selbständig zu führen. Besondere Berücksichtigung finden betagte, pflegebedürftige, geistig und/oder körperlich behinderte Menschen (Art. 2 Statuten).

Behörden

Delegiertenversammlung

Die Delegierten sind aus 34 Genossenschaftsgemeinden.

Strategische Führung

Verwaltungsrat

Präsident:	Barbara Bohli, Institutionsleiterin, Lobsigen (bis 31.01.2020) Christoph Bürgi, Fürsprecher & Notar, Burgdorf (ab 24.06.2020)
Vizepräsident:	Markus Ochsner, lic.rer.pol., dipl. Wirtschaftsprüfer, Meikirch
Mitglieder:	Rosmarie Habegger, Geschäftsleiterin, Bätterkinden Sandra Kohler, Geschäftsführerin/Unternehmensberaterin, Bern Jon Lory, Dr. med., Schwerpunkt Geriatrie, Bern Werner Salzmann, Dipl. Ing. Agr. FH/dipl. Landwirt, Mülchi Lilian Schönauer, Bau- & Projektleiterin Bau, Burgdorf

Operative Führung

Gesamtleitung

Direktion:	Peter Gerber
------------	--------------

Bereichsleitungen

Leben im Alter/Pflegedienst:	Jolanda Borer
Leben mit Beeinträchtigungen:	Marcella Lemp
Beratung & Aktivierung:	Renate Hübscher
Dienste:	Sonja Vogelsanger
Hotellerie:	Esther Bachmann
Infrastruktur:	Hanspeter Heimberg

Externe Fachstellen

Heimarzt:	Spital Aarberg: Dr. med. Rolf Skjelsvik, Leitender Arzt
Psychiatrie:	Psychiatriezentrum Münsingen AG (PZM): Dr. med Walter Matthias (bis 31.08.2020) Dr. med. Claudia Rath
Seelsorge:	Verena Schlatter, Kirchgemeinde Seedorf, 3267 Seedorf (bis 30.11.2020) Salome Graber, Kirchgemeinde Seedorf, 3267 Seedorf (ab 01.12.2020) Thomas Weber, Pfarreileiter, Kath. Pfarramt, Oberfeldweg 26, 3250 Lyss

VORWORT DES PRÄSIDENTEN VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Demission der Präsidentin des Verwaltungsrates, Frau Barbara Bohli aus Lobsigen, per Ende Januar 2020 war es an mir als Vizepräsident die Leitung des Verwaltungsrates bis zu den Wahlen vom 10.06.2020 ad interim zu übernehmen. An dieser Stelle noch einmal der Dank an Barbara Bohli für ihre engagierte Tätigkeit im Frienisberg.

Der Verwaltungsrat ist nach dem Ausscheiden von Barbara Bohli zum Schluss gekommen, dass es für Frienisberg wichtig ist, den Verwaltungsrat mit Personen zu verstärken, die dem Gremium bislang fehlende Fachkompetenz bringen können, dass aber die Leitung des Verwaltungsrates mit einer Person besetzt werden soll, welche die Geschäfte und den Betrieb kennt. Auf diese Weise bewahren wir einerseits die Stabilität im Verwaltungsrat, andererseits erhalten wir neue Impulse, die für die Weiterentwicklung unserer Unternehmung wichtig sind. Aufgrund dieser Überlegungen habe ich mit Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat für die Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates kandidiert und wurde am 10. Juni 2020 von der Delegiertenversammlung gewählt. Gleichentags wählte der Verwaltungsrat Markus Ochsner zum Vizepräsidenten.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Sandra Kohler, Geschäftsführerin und Unternehmensberaterin Kohler & Partner AG, Bern, und Dr. med. Jon Lory, CEO Siloah AG, Schwerpunkt Geriatrie, Bern.

Der Verwaltungsrat freut sich sehr, dass er mit ihnen zwei erfahrene Fachexperten gewinnen konnte für die Bewältigung der Vielzahl von Aufgaben, die in den kommenden Jahren auf uns zukommen.

Worauf hat sich Frienisberg - üses Dorf im Berichtsjahr konzentriert?

Neubau Alter

- Das Lindenhaus konnte am 15.09.2020 von den Bewohnerinnen und Bewohnern des in die Jahre gekommenen Lärchenhauses bezogen werden. Das Projekt Neubau Alter konnte somit erfolgreich abgeschlossen werden. Erfreulich ist auch, dass die Baukosten unter dem bewilligten Baukredit abschliessen werden.

- Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle Andreas Akeret von der Akeret Baumanagement GmbH und seinem Team und ganz besonders auch Lilian Schönauer, Präsidentin der Baukommission und Mitglied des Verwaltungsrates.

Strategie

- Die Weiterentwicklung der Strategie hat uns in diesem Jahr ebenfalls beschäftigt, obschon wir infolge von Corona die personellen Ressourcen sorgfältig und gezielt einsetzen mussten.
- Im September 2020 eröffnete Frienisberg im neuen Lindenhaus die Wohngruppe für Menschen mit intensivem Betreuungsbedarf (IBB) als Pilotprojekt. Grundlage ist ein detailliertes Konzept, das sich an der Alterspolitik im Kanton Bern orientiert. Im Zuge der Strategieentwicklung haben wir festgestellt, dass zunehmend spezialisierte Angebote für Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern und herausforderndem Verhalten nachgefragt werden. Ihren Bedürfnisse konnten die bestehenden Wohngruppen des Bereichs Leben mit Beeinträchtigungen aufgrund des hohen Pflegeaufwands nur bedingt gerecht werden und auch eine Integration dieser Bewohnenden in die Wohngruppen des Bereiches Leben im Alter ist nur eingeschränkt bewohnergerecht.
- Weitere Arbeitspakete wie das Demenzkonzept sind unter der Leitung von Markus Ochsner, Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, weit fortgeschritten.

Wie geht es weiter?

Die strategische Weiterentwicklung von Frienisberg – üses Dorf steht für das kommende Jahr im Fokus.

Mit dem Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) schafft der Regierungsrat die Grundlage für eine höhere Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Gleichzeitig wird das Finanzierungssystem neu ausgestaltet. Durch die Einführung einer subjektorientierten Finanzierung fördert der Kanton eine effiziente und qualitativ hochstehende Leistungserbringung.

Die Strategieguppe hat unter der Leitung von Markus Ochsner dazu die Arbeiten aufgenommen und steht mit der Projektleitung „Berner Modell“ des Kantons Bern in engem Austausch.

Ausgehend von diesen Überlegungen gilt es auch, die Arealentwicklung voranzutreiben.

Die Einmaligkeit des Dorfes Frienisberg ist weiter zu entwickeln, insbesondere die Nutzung des Klosters und der grossen Scheune im Dorfzentrum sind ein Thema.

Dank

Danken möchte ich an dieser Stelle im Namen des Verwaltungsrates allen Mitarbeitenden von Frienisberg für den grossen Einsatz in diesem für alle schwierigen Jahr. Die Corona Pandemie hat uns sehr gefordert und wird uns weiterhin beschäftigen.

Gedankt sei auch den Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und Freunden sowie den freiwilligen Mitarbeitenden, denn sie alle mussten auf sehr viel verzichten.

Christoph Bürgi
Präsident Verwaltungsrat



LAGEBERICHT DES DIREKTORS

Rückblick

Mit vollem Elan packten wir anfangs Jahr die Schlussarbeiten des Neubauprojektes Alter an. Realisiert wurden im neuen Lindenhaus der Empfangsbereich mit der Eintrittsberatung, dem medizinischen Zentrum, dem neuen Restaurant mit der neuen Küche und einer hauseigenen Bäckerei. Ebenfalls der neu gestaltete Dorfplatz mit gedecktem Zwischenbau, einer beeindruckenden Holzkonstruktion, bereichert Frienisberg. Natürlich sollte unser Generationenprojekt auch gebührend gefeiert werden. Wir waren bereit, jedoch hat uns das Corona-Virus einen Strich durch die Planung gemacht. Die meisten der geplanten Anlässe, die wir sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Mitarbeitenden durchführen wollten, mussten abgesagt werden oder konnten nur im engen Rahmen und dezentral in kleinen Gruppen realisiert werden. Erwähnt seien hier der VIP-Anlass für die Einweihung des Lindenhauses mit dem neuen Dorfplatz, die 1. Augustfeier, die Personalanlässe, der Weihnachtsmärkt u.v.m.

Corona-Virus

Ab Mitte März wurden wir mit der Pandemie COVID-19 gefordert. Auch in diesem Fall zeigte es sich, dass wir die entsprechenden Fachpersonen vor Ort haben. Unsere aufgebauten Kooperationen haben sich bewährt, insbesondere hat uns der Partner TopPharm Apotheke Aarberg bei der Beschaffung von Hygiene- und Schutzmaterial hervorragend unterstützt. Um ein Beispiel zu geben: Im ganzen Jahr 2019 benötigten wir 500 Schutzmasken und im laufenden Jahr aufgrund der Pandemie 10'000 im Monat!

Konsequent haben wir unsere Massnahmen nach den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und des Kantonsarztamtes (KAZA) ausgerichtet. Rund 25 Schutzkonzepte mussten laufend den neuen Anforderungen angepasst werden. Das Abwägen von Sicherheit zu Lebensqualität war nicht immer einfach. Dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden sowie viel Verständnis und Geduld von den Bewohnerinnen und Bewohnern, haben wir die anspruchsvolle Zeit gut gemeistert.

Mit den anstehenden Impfungen sehe ich Licht am Ende des Tunnels, wenn auch das Corona-Virus uns weiterhin begleiten wird. Wir sind jedoch gut gerüstet, um damit umgehen zu können.

Neubau Alter

Am 15.09.2020 sind die Bewohnerinnen und Bewohner plangemäss vom Lärchenhaus ins Lindenhaus umgezogen. Da im Haus Zelgli Sanierungen insbesondere in der Gebäudetechnik anstanden, wurde zusammen mit der Hausleitung entschieden, dass die ganze «Zelgli-Familie» ins Lindenhaus 2. Stock umzieht. Die hellen und modernen Zimmer fanden besonders bei den Bewohnerinnen und Bewohnern grossen Anklang. Die Umzüge erfolgten ohne Probleme, dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Herzlichen Dank!

Im 3. Stock wurde unser neues Angebot IBB (für Bewohnerinnen und Bewohner mit intensivem Behandlungsbedarf) in Betrieb genommen. Das genannte Angebot ist der erste Meilenstein der neuen Strategie in Frienisberg.

Rechnung 2020

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem operativen Überschuss von TCHF 601.8 (effektiv TCHF 1'298.0) ab. Dies ist TCHF 606.0 tiefer als budgetiert. Insbesondere die COVID-19 Mehraufwände von rund TCHF 500.0 belasten die Jahresrechnung sehr.

Ausblick

In der Hoffnung, dass nach COVID-19 bald etwas Normalität einkehrt, freue ich mich schon heute, wenn wir die neuen Lokalitäten wie das Restaurant Chlostermuur, das Bistro Hirschen sowie den einladenden Dorfplatz entsprechend öffnen und nutzen können. Mit dem Verwaltungsrat werden wir die Weiterentwicklung der Unternehmung Frienisberg - üses Dorf vorantreiben und uns kontinuierlich den zukünftigen Herausforderungen stellen. Eine spannende Aufgabe!

Dank

Einmal mehr danke ich an dieser Stelle der gesamten Belegschaft herzlich für den Einsatz in diesem Jahr. Danken möchte ich aber auch dem Verwaltungsrat für das Vertrauen und die Unterstützung in unserem Wirken. Zusammen werden wir Frienisberg – üses Dorf weiterentwickeln und darauf freue ich mich sehr.

Peter Gerber
Direktor

TARIFE 2020 (TEILPAUSCHALE)

Nachfolgende Tarife bildeten die Grundlage für die Rechnungslegung 2020:

Stufen	Finanzierung durch Bewohnerinnen und Bewohner selber und/oder über Ergänzungsleistungen (EL)				Finanzierung durch Dritte (Auszahlung direkt an das Heim)	
	Hotellerie/ Betreuung	Infrastruktur	Anteil Pflege	Total Bewohner Grund-bzw. Nettotarif	Anteil Krankenkassen	Anteil Pflege Kanton + MiGel Entschä- digung GSI
0	133.95	30.05	-	164.00	-	-
1	133.95	30.05	1.40	165.40	9.60	-
2	133.95	30.05	13.80	177.80	19.20	-
3	133.95	30.05	23.00	187.00	28.80	3.20 + 0.80
4	133.95	30.05	23.00	187.00	38.40	15.60 + 1.10
5	133.95	30.05	23.00	187.00	48.00	28.00 + 1.40
6	133.95	30.05	23.00	187.00	57.60	40.40 + 1.75
7	133.95	30.05	23.00	187.00	67.20	52.80 + 2.05
8	133.95	30.05	23.00	187.00	76.80	65.20 + 2.35
9	133.95	30.05	23.00	187.00	86.40	77.60 + 2.65
10	133.95	30.05	23.00	187.00	96.00	90.00 + 3.00
11	133.95	30.05	23.00	187.00	105.60	102.40 + 3.30
12	133.95	30.05	23.00	187.00	115.20	114.80 + 3.60

GSI-Pauschale (IV) CHF 89.35

BILANZ		31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Position (Angaben in TCHF)				
Aktiven				
Flüssige Mittel		6'236.5	5'966.8	269.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1)	2'851.3	4'109.2	-1'257.9
Übrige kurzfristige Forderungen		2.7	5.6	-2.9
Vorräte	2)	368.4	249.5	118.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		942.7	907.5	35.2
Total Umlaufvermögen		10'401.6	11'238.6	-837.0
Finanzanlagen	3)	1'144.3	1'231.1	-86.8
Mobile Sachanlagen	4)	2'155.9	1'265.9	890.0
Immobilien Sachanlagen	4)	61'606.3	50'592.9	11'013.4
Total Anlagevermögen		64'906.5	53'089.9	11'816.6
Total Aktiven		75'308.1	64'328.4	10'979.7
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'880.7	1'980.2	-99.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		506.1	578.9	-72.8
Kapital Fonds Bewohner		196.8	232.8	-36.0
Passive Rechnungsabgrenzungen		689.2	771.7	-82.5
Total kurzfristiges Fremdkapital		3'272.8	3'563.6	-290.8
Darlehen		30'000.0	20'000.0	10'000.0
Rückstellungen	5)	23'525.2	23'552.7	-27.5
Fonds Frienisberg - üses Dorf		701.0	701.0	0.0
Total langfristiges Fremdkapital		54'226.2	44'253.7	9'972.4
Total Fremdkapital		57'499.0	47'817.3	9'681.7
Stammanteilkapital		331.0	331.0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserve		90.0	90.0	0.0
Freiwillige Gewinnreserve				
Beschlussmässige Gewinnreserven		14'612.1	14'612.1	0.0
Gewinnvortrag		1'478.0	-62.3	1'540.3
Jahresgewinn		1'298.0	1'540.3	-242.3
Total Eigenkapital		17'809.1	16'511.1	1'297.9
Total Passiven		75'308.1	64'328.4	10'979.7

Details zu Ziffer 1-6 ab Seite 11 „Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen“

ERFOLGSRECHNUNG

Position (Angaben in TCHF)

	2020	2019	Veränderung
Einnahmen Bewohner	13'545.9	13'288.4	257.5
Einnahmen IV	3'534.2	3'454.6	79.6
Einnahmen Kanton	5'012.9	5'122.6	-109.7
Einnahmen Kassen	5'978.1	5'724.9	253.2
Einnahmen Übrige	379.7	659.2	-279.5
Leistungen an P+D	68.1	108.0	-39.9
Spezialdienste	85.5	87.7	-2.2
Ertragsminderungen	-111.7	-34.2	-77.5
Nettoertrag	28'492.7	28'411.1	81.6
Verpflegung	-1'289.6	-1'308.1	18.5
Haushalt	-363.6	-355.2	-8.4
Medizin. Bedarf	-336.9	-241.8	-95.1
Bewohner / Transporte	-197.7	-208.8	11.1
Nettoergebnis I	26'304.9	26'297.1	7.8
Personal	-22'590.6	-21'769.3	-821.3
Fremdleistungen Dritte	-209.5	-284.6	75.1
Nettoergebnis II	3'504.8	4'243.3	-738.5
Energie / Wasser	-524.2	-498.3	-25.9
Mieten / Leasing	-51.0	-65.4	-14.4
Unterhalt Mobilien	-559.0	-463.5	-95.5
Verwaltung	-854.7	-712.6	-142.1
Übriges	-324.7	-366.5	41.8
EBITDA	1'191.20	2'137.1	-945.9
Abschreibungen Mobilien	-579.4	-506.9	-72.5
EBIT vor Liegenschaften	611.8	1'630.2	-1'018.4
Infrastrukturbeitrag	2'557.2	2'519.6	37.6
Abschreibungen Immobilien	-1'898.2	-1'775.6	-122.6
Rückstellungen Immobilien	-532.3	-873.2	340.9
Mieteinnahmen	451.4	441.8	9.6
Unterhalt Immobilien	-311.7	-285.9	-25.8
<i>Nettoergebnis Liegenschaften</i>	<i>266.4</i>	<i>26.7</i>	<i>239.7</i>
EBIT nach Liegenschaften	878.2	1'656.9	-778.7
Finanzaufwand	-329.7	-261.6	-68.1
Finanzertrag	53.2	692.5	-639.3
<i>Netto Finanzergebnis</i>	<i>-276.5</i>	<i>430.9</i>	<i>-707.4</i>
Ordentliches Ergebnis	601.7	2'087.8	-1'486.1
Ausserordentlicher Aufwand	-67.3	-43.2	-24.1
Veränderungen Rückstellungen	5) 559.9	0.0	559.9
Fonds Frienisberg - üses Dorf	6) 0.0	-690.0	690.0
Ausserordentlicher Ertrag	203.7	185.8	17.9
Periodenergebnis	1'298.0	1'540.3	-242.3

GELDFLUSSRECHNUNG

Position (Angaben in TCHF)

	2020	2019
Geschäftsbereich		
Periodenergebnis (Jahresgewinn)	1'298.0	1'540.3
+ Abschreibungen Mobilien	579.4	509.6
+/- Veränderung Debitoren	1'260.8	-345.5
+/- Veränderung Vorräte	-119.0	-21.3
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-35.1	172.4
+/- Veränderung Kreditoren	-172.3	-7.4
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-82.6	77.3
+/- Veränderung Rückstellungen	-559.9	0.0
Betrieblicher Cash Flow	2'169.3	1'925.4
Investitionsbereich		
- Kauf Mobile Sachanlagen	-1'469.4	-76.9
+ Abschreibungen Liegenschaften	1'898.2	1'775.6
- Investitionen Liegenschaften	-12'911.5	-11'872.0
+/- Veränderung Rückstellungen	532.3	873.4
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-11'950.3	-9'299.9
Free Cash Flow	-9'781.1	-7'374.5
Finanzierungsbereich		
+ Aufnahme Darlehen von Dritten	10'000.0	0.0
- Kauf Finanzanlagen	-149.1	0.0
+ Verkauf Finanzanlagen	258.5	3'693.8
+/- Veränderung Wertberichtigung Finanzanlagen	-22.6	5.1
- Entnahme Fonds Bewohner (Detail Seite 15)	-35.9	-47.0
+ Zunahme Genossenschaftskapital	0.0	0.0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	10'050.9	3'651.9
Total Cash Flow der Periode	269.7	-3'722.5
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.	5'966.8	9'689.3
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	6'236.5	5'966.8
Veränderung Flüssige Mittel	269.7	-3'722.5

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemein

Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft mit Sitz in Seedorf wendet die Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts gemäss Art. 957 ff. OR an. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen wird.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Beträgen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand der Forderungen pauschal mit 5% wertberichtigt wird.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Auf diesen Werten wird eine pauschale Wertberichtigung von bis zu 30% gebildet.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriftenbestände.

Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich pauschalen Wertberichtigungen für Kursschwankungen bilanziert.

Sachanlagen

Mobile und immobile Sachanlagen (inkl. Anlagen im Bau) werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear über die festgelegten Nutzungsdauern. Die Erstabschreibung von Anlagen im Bau erfolgt im Jahr der Erstnutzung der entsprechenden Liegenschaft (volle Jahrestanche). Es gelten die folgenden Nutzungsdauern:

- Mobilien: 12 Jahre
- Fahrzeuge: 8 Jahre
- ICT und med. Geräte: 5 Jahre
- Immobilien: Ø 34.2 Jahre

Nutzungsdauer Immobilien	Frienisberg	Kt. Bern
Struktur, Rohbau, Gebäudehülle	40	50
Gebäudetechn. Installationen	35	40
Betriebseinrichtungen	20	20
Mobiliar (als Teil Immobilien)	12	12
Total (Durchschnitt)	34.2	39.6

ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

Position (Angaben in TCHF)

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber BewohnerInnen	2'859.2	3'377.0
Gegenüber Kanton Bern (Pflegeanteil)	25.1	829.9
Gegenüber Dritten	124.0	71.8
Delkrederere	-157.0	-169.5
Total	2'851.3	4'109.2

2) Vorräte

Anschaffungskosten	486.4	348.4
Wertberichtigungen	-118.0	-99.9
Netto	368.4	249.5

3) Finanzanlagen

Anschaffungskosten	[1] 1242.7	1'327.1
Wertberichtigungen (kumuliert)	-98.4	-95.9
Netto	1'144.3	1'231.1

[1] primär Fonds und Depot Bewohner

4) Mobile und Immobille Sachanlagen

Position (Angaben in TCHF)

2019	Mobilien	Fahrzeuge	IT	Total Mobilien	Projekte im Bau	Immobilien	Total Immobilien	Total Sach- anlagen
Bestand per 01.01.	1'391.0	97.1	207.8	1'695.9	7'233.2	33'263.2	40'496.4	42'192.3
Zugänge	33.1	4.8	39.0	76.9	10'720.0	1'152.1	11'872.1	11'948.9
Umbuchungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abschreibungen	-349.1	-34.2	-123.6	-506.9		-1'775.6	-1'775.6	-2'282.4
Bestand per 31.12	1'075.0	67.7	123.2	1'265.9	17'953.2	32'639.7	50'592.9	51'858.8

2020	Mobilien	Fahrzeuge	IT	Total Mobilien	Projekte im Bau	Immobilien	Total Immobilien	Total Sach- anlagen
Bestand per 01.01.	1'075.10	67.7	123.2	1'265.9	17'953.2	32'639.7	50'592.9	51'858.8
Zugänge	1'303.6	121.6	44.2	1'469.4	131.4	12'780.1	12'911.5	14'380.9
Umbuchungen [1]	0.0	0.0	0.0	0.0	-14'731.0	14'731.0	0.0	0.0
Abgänge (Rundung)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	0.1
Abschreibungen	-390.7	-56.7	-132.0	-579.4	0.0	-1'898.2	-1'898.2	-2'477.6
Bestand per 31.12.	1'987.9	132.6	35.4	2'155.9	3'353.67	58'252.6	61'606.3	63'762.2

[1] Aktivierung Neubau Alter

5) Rückstellungen

Position (Angaben in TCHF)

2019	Infrastruktur- beiträge	Liegenschafts- unterhalt	Arbeitgeber- fonds	Übrige Rück- stellungen	Total Rückstellungen
Bestand per 01.01.	20'959.1	920.0	240.4	559.9	22'679.3
Bildung	873.2	0.0	0.1	0.0	873.4
Bestand per 31.12.	21'832.3	920.0	240.5	559.9	23'552.7

2020	Infrastruktur- beiträge	Liegenschafts- unterhalt	Arbeitgeber- fonds	Übrige Rück- stellungen [1]	Total Rückstellungen
Bestand per 01.01.	21'832.3	920.0	240.5	559.9	23'552.7
Bildung	532.3	0.0	0.0	0.0	532.3
Auflösung	0.0	0.0	0.0	-559.9	-559.9
Bestand per 31.12.	22'364.6	920.0	240.5	0.0	23'525.2

[1] Auflösung Rückstellung für MiGel

6) Fonds Frienisberg - üses Dorf

Position (Angaben in TCHF)

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Wertschriften im Jahr 2019 wurde ein Gewinn CHF 690'000 realisiert. Der Verwaltungsrat hat in diesem Zusammenhang entschieden, einen zweckgebundenen Fonds 'Dorf' zu begründen, der der Weiterentwicklung der Genossenschaft und insbesondere unseres Dorfes dienen soll. Dieser soll auch in den Folgejahren alimentiert werden, sofern es die Ergebnisse unserer Genossenschaft erlauben. Gleichzeitig sind auch Zuwendungen Dritter mit demselben Zweck jederzeit möglich.

	2020	2019
Bestand per 01.01.	701.0	0.0
Einlagen		
Dritte	0.0	11.0
Genossenschaft	0.0	690.0
Mittelverwendung	0.0	0.0
Bestand per 31.12.	701.0	701.0
Veränderung Fonds Frienisberg - üses Dorf	0.0	701.0

Anmerkung: die Mittelverwendung kann in den Folgejahren gemäss der Verwendungszwecke Ziffer 5 (Art 3) entsprechend detailliert werden.

WEITERE ANGABEN

Position (Angaben in TCHF)

Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt mehr als 250 Vollzeitangestellte

	2020	2019
Eventualverbindlichkeit Amt für Wald Kt. Bern	50.0	50.0
Leasingverbindlichkeiten	0.0	10.3
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	219.9	209.1
Honorar Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	18.3	20.8
Ausserordentlicher Ertrag		
Frienisberg, Kosten Bauprojekt	110.0	0.0
Basler Versicherung, Betriebsunterbruch Hirschen	65.0	0.0
Gemeindeverband Lyssbach, Abtretung Land	10.0	0.0
Förderbeitrag Weiherhaus	0.0	140.0
CO ₂ Abgabe	9.4	22.1
Altbestände Debitoren	4.0	16.1
Diverse unwesentliche Positionen	5.4	7.6
Total ausserordentlicher Ertrag	203.8	185.8
Ausserordentlicher Aufwand		
FV Seedorf, Nachzahlung Benützungsgebühren	28.5	0.0
Polypoint, Wartung 2019	7.2	0.0
Ausbuchung Forderung 2017 AK	30.2	0.0
BKW/EWB, Nachtragsrechnungen 2018	0.0	43.2
Diverse unwesentliche Positionen	1.4	0.0
Total ausserordentlicher Aufwand	67.3	43.2
Entschädigung Verwaltungsrat		
Basisentschädigung (pauschal)	81.3	72.0
Variable Entschädigung		
Neubauprojekt Alter [1]	24.9	34.5
Andere Projekte [2]	24.8	41.3
Total variable Entschädigung	49.7	75.8
Total Entschädigung Verwaltungsrat	131.0	147.8

[1] primär Bauprojektführung (inkl. Baukommission)

[2] primär Strategieprozess

VERTEILUNG PERIODENERGEBNIS

Position (Angaben in TCHF)

Freiwillige Gewinnreserve

Beschlussmässige Gewinnreserven	14'612.1
Übertrag aus Stammteilkapital	0.0
Gewinnvortrag	1'478.0
Periodenergebnis	1'298.0
Total zur Verfügung der Delegiertenversammlung	17'388.1

Antrag Ergebnisverwendung

Beschlussmässige Gewinnreserven	16'090.1
Gewinnvortrag	1'298.0
Total auf neue Rechnung	17'388.1

NEBENBETRIEB FONDS BEWOHNER

Position (Angaben in TCHF)

	2020	2019
Ertrag	37.7	8.7
Spenden, Vermächtnisse	12.3	6.1
Diverse Zugänge	0.1	1.0
Finanzertrag	25.3	0.0
Auflösung Schwankungsreserven Finanzanlagen	0.0	1.6
Aufwand	73.7	55.7
Zuwendungen an Bewohner	71.1	39.3
Finanzaufwand	2.6	16.4
Abnahme Fonds Bewohner	-36.0	-47.0

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Tel. +41 34 421 88 10
Fax +41 34 422 07 46
www.bdo.ch

BDO AG
Kirchbergstrasse 215
3401 Burgdorf

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft, Seedorf BE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Frienisberg - üses Dorf Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verteilung des Periodenergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Burgdorf, 6. Mai 2021
BDO AG

Thomas Stutz

i.V. Maik Morf

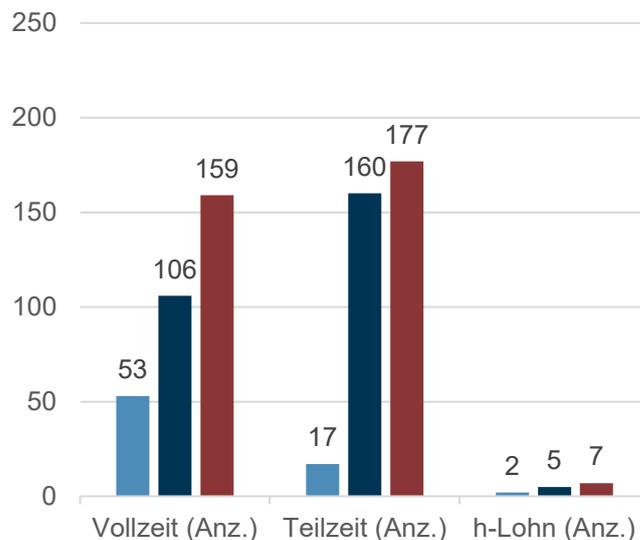
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

(Stand 31.12.2020, 269.75 Vollzeitstellen / Vorjahr 248.08; neu gem. Einreihung BFS)

Mitarbeitende nach Geschlecht und Pensen

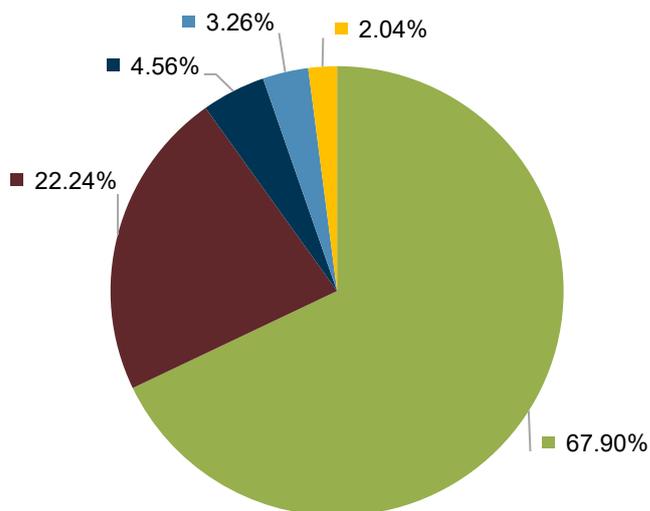
Anteil Männer	72
Anteil Frauen	271
Total	343



Mitarbeitende nach Bereichen

Alter & Beeinträchtigungen	67.90%
Hotellerie	22.24%
Verwaltung & Administration	4.56%
Infrastruktur und Gewerbe	3.26%
Beratung & Aktivierung	2.04%

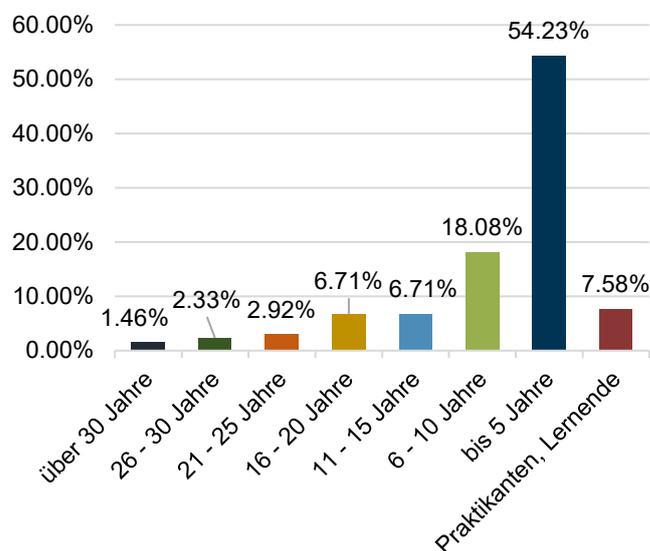
Angabe in Prozent



Mitarbeitende nach Dienstjahren

über 30 Jahre	1.46%
26 - 30 Jahre	2.33%
21 - 25 Jahre	2.92%
16 - 20 Jahre	6.71%
11 - 15 Jahre	6.71%
6 - 10 Jahre	18.08%
bis 5 Jahre	54.23%
Praktikanten, Lernende	7.58%

Angabe in Prozent



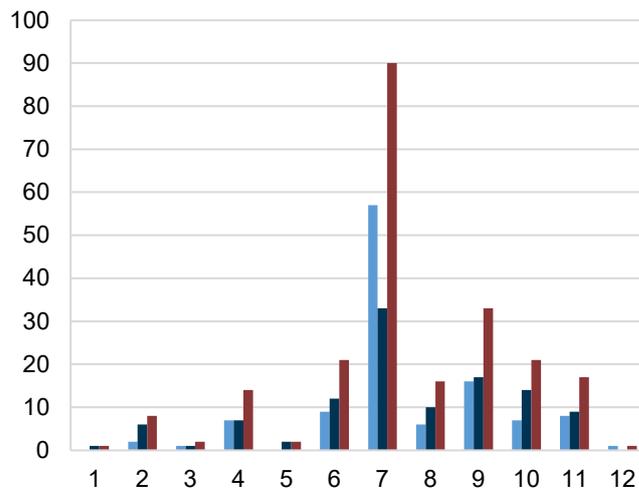
BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

(Stand 31.12.2020, 226 / Vorjahr 230)

Pflegestufen nach RAI/RUG

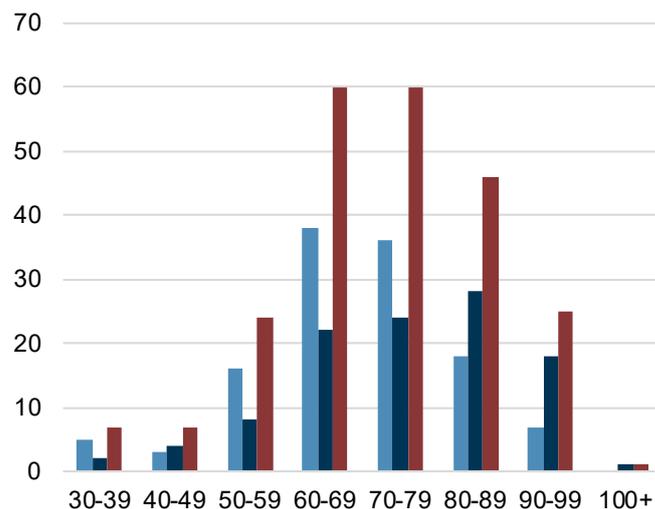
(Ø RAI 7.43 / Vorjahr 7.43)

■	Männer
■	Frauen
■	Total



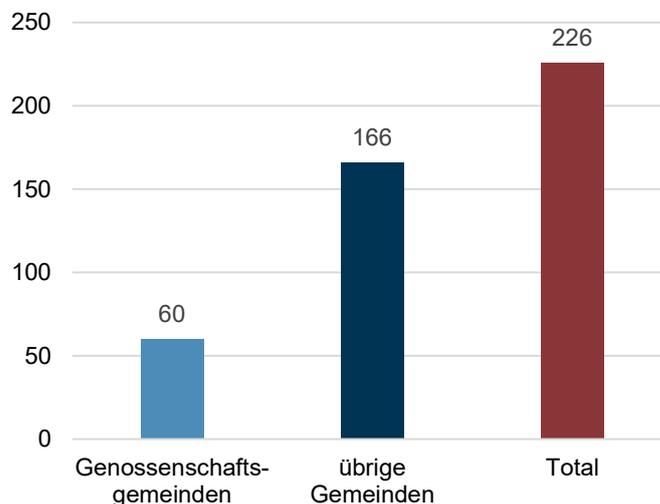
Altersstruktur

■	Männer	114
■	Frauen	112
■	Total	226
Durchschnittsalter Männer		69.2
Durchschnittsalter Frauen		75.2
Durchschnittsalter total		72.2



Herkunft der Bewohnenden aus den Genossenschaftsgemeinden

Affoltern BE	2	Radelfingen	2
Burgdorf	8	Rapperswil BE	2
Dürrenroth	1	Seedorf BE	23
Hindelbank	1	Urtenen	1
Jegenstorf	1	Utzenstorf	2
Meikirch	7	Willadingen	1
Münchenbuchsee	6		
Oberburg	3		
<i>übrige Gemeinden</i>		166	



WÜRDIGUNG DER VERSTORBENEN

In Frienisberg - üses Dorf sind im Berichtsjahr 63 Personen verstorben. Diese Menschen durften wir auf dem letzten Abschnitt ihres Lebens begleiten und werden wir in würdiger Erinnerung behalten.

Wir danken allen, die die Verstorbenen auf ihrem letzten Wegstück begleiteten und sich für deren Wohlbefinden eingesetzt und engagiert haben. Allen Angehörigen wünschen wir an dieser Stelle von Herzen viel Trost, Kraft und Zuversicht.





Frienisberg - üses Dorf

Genossenschaft
Bernstrasse 137 • 3267 Seedorf
Tel 032 391 92 92
www.frienisberg.ch
sekretariat@frienisberg.ch
Valiant Bank AG
IBAN CH71 0630 0502 1135 3511 7

Spendenkonten:

Fonds Bewohnerinnen und Bewohner
Fonds Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Postkonto, IBAN CH92 0900 0000 3000 3374 9

Fonds Dorf
Valiant Bank AG, IBAN CH04 0630 0502 1135 3089 1